

**Zielvereinbarung zwischen
dem Präsidium der Handelskammer Hamburg,
vertreten durch Präses Tobias Bergmann und Vizepräses Dr. Torsten Teichert
und
Christi Degen
Hauptgeschäftsführerin der Handelskammer Hamburg**

In Ergänzung zum Hauptgeschäftsführungsvertrag vom 13. November 2017, der bis zum 31. Dezember 2020 gilt, vereinbaren die Parteien die folgende Zielvereinbarung. Sofern das Präsidium mit Ablauf des Jahres 2019 zu dem Ergebnis kommt, dass Frau Degen die Ziele weit überwiegend erreicht hat, soll eine Vertragsverlängerung um weitere drei Jahre bis zum 31. Dezember 2023 erfolgen.

Der Zielvereinbarung enthält folgende Eckpunkte:

Maßgebliche Zielsetzungen

1. Reduzierung der Pflichtbeiträge, Sparsamkeit im Umgang mit Ressourcen und Entwicklung neuer Finanzierungs- und Beitragsstrukturen für die Handelskammer
2. Generieren neuer Einnahmen aus Service-Tätigkeiten
3. Realisierung einer neuen Aufbau- und Ablauforganisation mit dem Ziel einer konsequenten Profilierung der Handelskammer Hamburg durch mehr Transparenz, Effizienz und demokratisch einbindende Prozesse, Stärkung und Dynamisierung der Dualen Ausbildung
4. Stärkung und Demokratisierung der Effektivität der Gesamtinteressenvertretung der Wirtschaft

Eckdaten finanzielle Ziele: Mittelfristige Finanzentwicklung der Handelskammer Hamburg

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der mit weniger als 30 Mio. EUR Pflichtbeiträgen auskommt.

Die gewerblichen Töchter HKS und HKBiS legen 2020 einen vollkostendeckenden Wirtschaftsplan vor.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen der HK KöR erhöhen sich von 0,5 Mio. EUR (2016) auf 2,0 Mio. EUR in 2020.

Eckdaten zur Realisierung einer neuen Aufbau- und Ablauforganisation mit dem Ziel konsequenter Profilierung der Handelskammer Hamburg durch mehr demokratische Prozesse, Transparenz, Effizienz und Effektivität

Bis Ende des 2. Quartals 2018 soll der Vorschlag zu einer neuen Aufbau- und Ablaufstruktur inklusive einer Personaleinsatzplanung für die Handelskammer vorliegen. Die Aufbau- und

Ablaufstruktur soll bis Juli 2018 definiert sein. Die Personaleinsatzplanung soll bis Ende 2018 umgesetzt sein.

Zukünftiges Leitbild für die neue Aufbau- und Ablaufstruktur sollen sein:

- Verstärkte Einbindung der Mitglieder und des internen Dialogs
- Größere Transparenz nach innen und außen
- Größere Effizienz und Straffung der Abläufe

Die zur Stärkung der thematischen Profilbildung der Handelskammer, zur damit verbundenen Optimierung ihrer Unterstützungsleistung für Mitgliedsunternehmen und zur Stärkung ihrer Leistung auf dem Gebiet der politischen Interessensvertretung sollen ausgewählte Themengebiete weiterentwickelt werden – immer unter der gleichzeitig geltenden Maßgabe, Effizienzpotentiale in den Abläufen zu heben. Hierzu legt die Hauptgeschäftsführerin im Anschluß an die Durchführung der geplanten Aufgabenkritik, ca. im Mai 2018, eine Projektliste vor.

Insbesondere sollen Projekte zur Stärkung und Dynamisierung der Dualen Ausbildung vorgelegt werden.

Ziele, Zielerreichung

Nach Ablauf des Jahres 2018 wird eine Zwischenevaluation vorgenommen. Gegebenenfalls werden die Zielsetzungen ergänzt.

Für die Bewertung der Zielerreichung Ende 2019 soll eine Gesamtbetrachtung der Zielerreichung ausschlaggebend sein. In dieser Gesamtbetrachtung müssen auch zwischenzeitlich erfolgte Plenums- und Präsidiumsbeschlüsse, die die Zielerreichung beeinflussen können, sowie besondere Ereignisse wie z.B. Gesetzesänderungen berücksichtigt werden.

Hamburg, im März 2018



Tobias Bergmann
Präses



Dr. Torsten Teichert
Vize-Präses



Christi Degen
Hauptgeschäftsführerin